

Richtlinien für die Vergabe der Fuchsnadel der Jägervereinigung Freiburg

Die Richtlinien für die Vergabe der Fuchsnadel aus dem Jagdjahr 2000/01 wurden überarbeitet.

Künftig werden die erfolgreichsten Fuchsjäger des Jagdjahres nach folgenden Richtlinien ausgezeichnet:

1. Die „Fuchsnadel in Silber“ erhält der Jäger der Kreisjägersvereinigung mit der grössten Jahresstrecke.
2. Die „Fuchsnadel in Bronze“ erhalten der Zweit- und Dritterfolgreichste der Kreisjägersvereinigung und der jeweils Erfolgreichste des Hegerings. Mehrfachverleihungen in einem Jagdjahr gibt es nicht.
3. Der Vorstand der KJV kann unter Anlegung eines strengen Maßstabes eine Verleihung ehrenhalber vornehmen.
4. Die Fuchsnadel ist an die persönliche Strecke des Jägers gebunden, unabhängig davon, in welchem Revier er sie erzielt hat. Es werden alle geschossenen und gefangenen Füchse gleichermassen gewertet, jedoch keine Verkehrsverluste.
5. Die Jäger oder Revierpächter melden ihre Fuchsstrecke an den Hegeringleiter ihres Zuständigkeitsbereiches, und dieser die drei Bestplatzierten an den Vorstand der Jägervereinigung.